



Moselwanderung mit dem vierbeinigen Freund



Auf den Hund gekommen!

Der Lieblingstipp kommt diesmal von Steffen Wagner, stellv. Geschäftsführer der Mosellandtouristik GmbH:

Steffen Wagner zieht es mit seiner zwölfjährigen Golden-Retriever-Dame



Marie oft und gern auf den **Moselhöhenweg** oder eine seiner zahlreichen Erlebnis-Schleifen, die mit sehenswerten und gut ausgedachten Abstechern in die Weindörfer oder Wälder hinein locken.

„Bei Wind und Wetter sind gerade die Weinbergspfade für eine Wanderung mit Hund geeignet, da sie streckenweise asphaltiert sind.



Da bleiben Hund und Herrchen sauber und trocken. Zudem geht es häufig kilometerlang über sehr übersichtliche Routen, so dass

man sein Tier auch mal entspannt von der Leine lassen kann.“ Kein Matsch, kein Stress,



aber viel Abwechslung: Mit den vielfältigen Ausblicken in das Moseltal hinein und den verschiedenen Höhenniveaus, die zur Auswahl stehen, wird

das „Gassi gehen“ nicht nur für den bewegungshungrigen Vierbeiner zu einer höchst spannenden und interessanten Angelegenheit, bei der man sich nach Herzenslust austoben kann – oder eben als Mensch ein eher gemächliches Tempo vorlegt, wenn man will.

„Mir hat es vor allem die **Ruperother Höhe** angetan, von der aus ich weit über Schweich bis nach Trier schauen kann“, schildert Wagner seine Lieblingstour.



„Oder aber der **Enscher Wald bei Bekond**. Die Landschaft bietet immer Neues, mal mit dichtem Bewuchs und mal ganz offen.“



Von der ganztägigen Wanderetappe bis zum kleineren Spaziergang sind die Strecken im Moselland individuell bestens dosierbar, und in jeder Jahreszeit ist die uralte Kulturlandschaft der Weinberge auf eine andere Art zu entdecken:





Moselwanderung mit dem vierbeinigen Freund



„Manchmal bin ich mit meiner Marie völlig allein und genieße die Stille, dann wieder kann ich die Arbeiten der Winzer beobachten und komme leicht mit anderen Menschen, die mir begegnen, ins Gespräch.“

Viele Gastgeber sind auf vierbeinige Hausbesucher eingestellt und halten frisches Wasser bereit. Insbesondere die unzähligen [Straußwirtschaften](#) oder Cafés und Restaurants mit Terrasse, die zum typischen Bild der Mosel gehören, machen eine lukullische Pause mit Hund zu einer völlig stressfreien Angelegenheit.



Wer längere Aufenthalte plant, für den gibt es eine reiche Auswahl an hundefreundlichen [Quartieren](#) und [Ferienwohnungen](#), die gern sowohl die menschlichen wie die tierischen Besucher aufnehmen.

An der Staustufe in Detzem



Marie im Weinberg



Kriterien hundefreundlicher Unterkünfte:

1. Das ganze Personal ist hundefreundlich und empfindet den vierbeinigen Begleiter nicht als Belästigung
2. Die Zimmer sind groß genug, daß sich der Hundekorb oder die Hundedecke unterbringen lässt
3. Hundenapf und Accessoires stehen zur Verfügung
4. In der näheren Umgebung finden sich genügend Möglichkeiten zum "Gassigehen"
5. Die Unterkunft informiert über die "Freilauf-Gelände" des jeweiligen Ortes, auf denen sich die Hunde ohne Leinenzwang austoben können.